

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen
ausgegeben vom Nationalen Warnzentrum in Offenbach
am Sonntag, 15.02.2026, 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Winterlich kalt, teils Glätte. Dabei heute teils sonnig und
niederschlagsfrei, in der Nacht zum Montag von Westen her Schneefall.

Wetter- und Warnlage:
Die nach Hessen eingeflossene Kaltluft gelangt unter Zwischenhocheinfluss.
In der Nacht zum Montag erfasst das Frontensystem eines Tiefs bei den
Britischen Inseln von Westen her das Vorhersagegebiet.

SCHNEE/GLÄTTE:
Heute früh gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe und vereinzelt
noch durch geringen Schneefall.

In den späten Abendstunden und in der Nacht zum Montag von Westen her
aufkommende und teils kräftige Schneefälle, in der zweiten Nachthälfte im
südlichen Flachland in Regen übergehend. Neuschneemengen bis Montagmorgen
bei 5 bis 10 cm, in Staulagen bis etwa 15 cm möglich. Im südlichen
Flachland teils auch nur 1 bis 5 cm oder Schneematsch. Vereinzelt
gefrierender Sprühregen gering wahrscheinlich.

FROST:
Heute früh verbreitet leichter bis mäßiger Frost zwischen -2 und -7 Grad.
Vormittags im Flachland allmählich positive Temperaturen, im Bergland auch
tagsüber leichter Frost bei -1 bis -3 Grad.
In der Nacht zum Montag gebietsweise Frost zwischen 0 und -7 Grad, am Rhein
teils frostfrei. In der zweiten Nachthälfte meist schon Milderung.

WIND:
Ab dem Abend im höheren Bergland einzelne steife Böen um Süd bis 55 km/h
(Bft 7).

Vorhersage:
Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Hessen

Glätte: sehr wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe, Schnee, Reif
Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: Vereinzelt neben überfrierender Nässe auch noch
geringfügiger Schneegriesel möglich. Reifbildung bei Aufklaren insbesondere
auf Brücken nicht ausgeschlossen.

Heute wechselnd, teils stark bewölkt. Niederschlagsfrei. Höchsttemperaturen
zwischen 0 und 3, in Südhessen bis 5 Grad, in Hochlagen -4 bis -1 Grad.
Schwacher, im Tagesverlauf mäßiger Wind um Süd, im Bergland zum Abend erste
starke Böen.

In der Nacht zum Montag stark bewölkt bis bedeckt und von Westen
aufkommender, teils intensiver Schneefall mit Glättegefahr. In der zweiten
Nachthälfte zumindest im Süden in tiefen Lagen Übergang in Regen.
Tiefstwerte zwischen 1 Grad im Süden und -4 Grad im Norden, in Hochlagen
bis -6 Grad. In der zweiten Nachthälfte bereits Milderung. In Hochlagen
starke Böen aus Süd, auf Südwest drehend.

Am Montag wechselnd bis stark bewölkt, zeitweise Schauer, im Tagesverlauf
vereinzelt mit Graupelgewittern, im Bergland auch mit Schnee. Höchstwerte
zwischen 3 und 6 Grad, im Süden bis 9 Grad, in Hochlagen um 1 Grad. Mäßiger

Wind aus West bis Südwest, vor allem bei Schauern und Gewittern steife Böen, stürmische Böen gering wahrscheinlich.

In der Nacht zum Dienstag wechselnd bis stark bewölkt, zeitweise schauerartige Niederschläge. In tiefen Lagen meist als Regen, im Bergland sowie lokal in Nordhessen als Schnee. Abkühlung auf 3 bis 0, im Bergland bis -3 Grad. Glättegefahr.

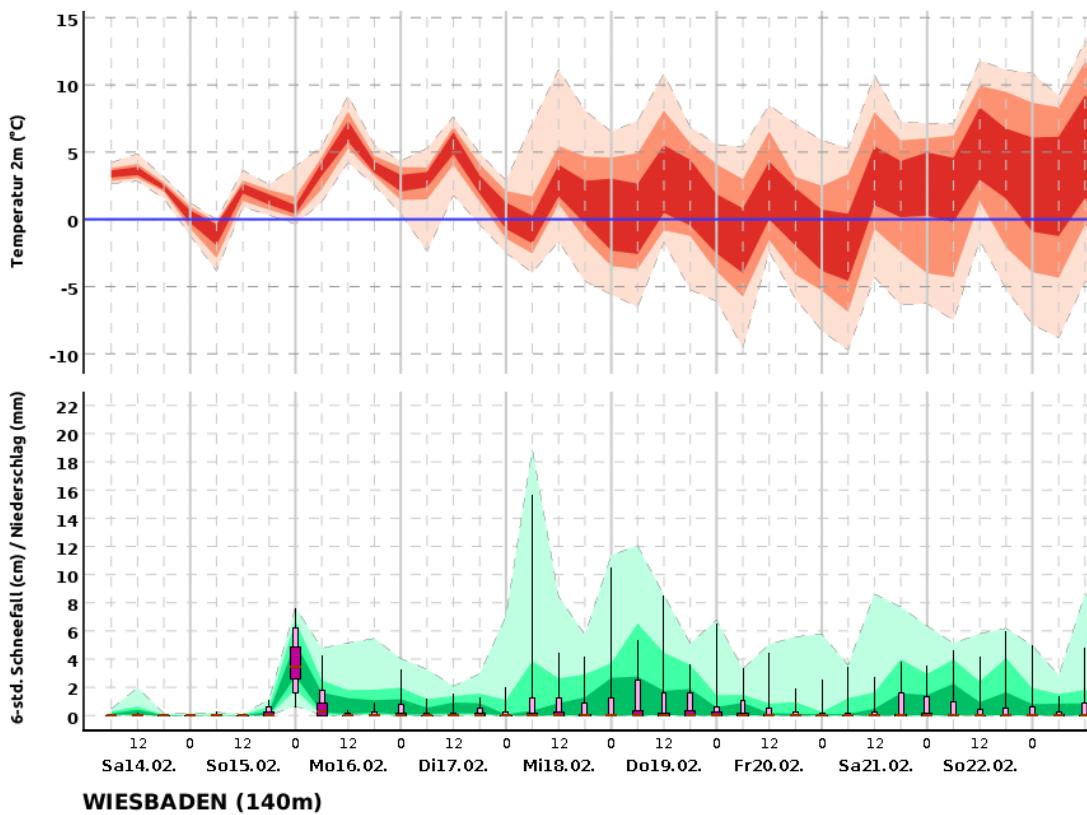
Am Dienstag wolkig bis stark bewölkt und gebietsweise schauerartige Niederschläge, im Tiefland Regen, im Bergland sowie im Norden Schneeregen oder Schnee. Höchsttemperaturen um 3 Grad im Raum Kassel bis 7 Grad im Rhein-Main-Gebiet, im höheren Bergland um -1 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest bis West mit vor allem bei Schauern örtlich steifen Böen.

In der Nacht zum Mittwoch wechselnd bis stark bewölkt und weitere Schauer, auch im Flachland mit Schnee. Tiefsttemperaturen zwischen 0 und -5 Grad. Verbreitet Glättegefahr.

Am Mittwoch wechselnd, teils stark bewölkt. Anfangs gebietsweise Schauer, meist mit Schnee. Höchsttemperaturen zwischen 0 und 6 Grad, in Hochlagen um -2 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus wechselnden Richtungen.

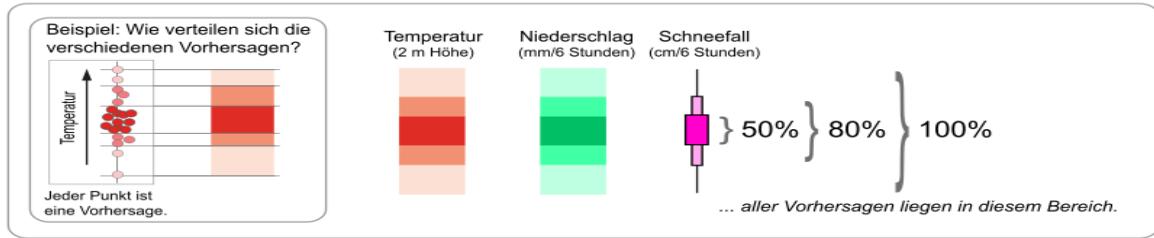
In der Nacht zum Donnerstag wechselnd, zunehmend stark bewölkt. In Südhessen gebietsweise Schnee oder Schneeregen möglich. Tiefsttemperaturen zwischen -1 und -8 Grad. Glättegefahr.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:15 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, NWZ Offenbach, Simon Trippler